

TrAkzeptanz



Pressemitteilung

12.08.2025

Bereits 25 Statements im Rahmen der Testimonial-Kampagne zu erneuerbaren Antriebsenergien in der Landwirtschaft veröffentlicht

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) geförderten Projekts "TrAkzeptanz - Akzeptanz und Effekte von klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft" startete am 25.02.2025 eine Testimonial-Kampagne. Hier kommen Experten aus Verbänden, Landtechnik-Unternehmen, anderen Institutionen sowie Landwirte mit Statements zu Wort. Im Fokus der Testimonials stehen die wichtigsten umzusetzenden Maßnahmen für eine verstärkte, dynamische Nutzung von erneuerbaren Antriebsenergien in der Landwirtschaft sowie die gegenwärtig größten diesbezüglichen Hemmnisse. Im Blickpunkt der erneuerbaren Antriebsenergien stehen dabei nachhaltige Biokraftstoffe wie zum Beispiel Biodiesel, Pflanzenöl, HVO und Biomethan, die E-Mobilität aus erneuerbarem Strom sowie weitere erneuerbare Kraftstoffe wie zum Beispiel e-Fuels und Wasserstoff. Mittlerweile wurde bereits das **25igste Statement veröffentlicht**.

Wenn auch Sie sich mit einem **Testimonial beteiligen wollen**, wenden Sie sich gerne an Aaron EBelborn (esselborn@bioenergie.de).

Hier die in den letzten Wochen veröffentlichten 5 Testimonials:

Das 21. Statement kam von Rainer Reuss, Landwirt und Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Dezentraler Ölmühlen und Pflanzenöltechnik (BDOel). Sie finden es [HIER](#).

Darauf folgte ein Testimonial von Daniel Königs, Geschäftsführender Gesellschafter von Königs Pflanzenergie GmbH & Co. KG. Sein Statement finden Sie [HIER](#).

Ebenso wurde ein Statement von Alexander Bachler von der Landwirtschaftskammer Österreich veröffentlicht. Sein Statement finden Sie [HIER](#).

Auch der stellv. Geschäftsführer des Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V., Christoph Frenkel, positionierte sich zum Thema. Sein Statement finden Sie [HIER](#).

Das 25. veröffentlichte Testimonial kommt von Hubert Maierhofer von C.A.R.M.E.N. e.V. Seinen Beitrag finden Sie [HIER](#).

TrAkzeptanz



Die 20 Statements, die zuvor schon veröffentlicht wurden, finden Sie unter:

<https://www.erneuerbar-tanken.de/trakzeptanz/statements>

<https://www.linkedin.com/company/plattform-erneuerbare-antriebsenergie-in-der-land-und-forstwirtschaft/>

Die Projektpartner versprechen sich von der Kampagne ein verstärktes öffentliches Interesse und eine gesteigerte Akzeptanz für erneuerbare Antriebsenergien in der Landwirtschaft.

Ansprechpartner:

Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

Bernd Geisen, Projektleitung

E-Mail: geisen@bioenergie.de

Aaron Eßelborn, Projektreferent

Tel. [+49\(0\)228 - 81002-22](tel:+49(0)228-81002-22)

E-Mail: esselborn@bioenergie.de

<https://www.erneuerbar-tanken.de/trakzeptanz/das-projekt>

Zum Projekt „TrAkzeptanz“:

Um Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft zu reduzieren und die Klimaschutzziele des Agrarsektors zu erreichen, zielt das Projekt "Akzeptanz und Effekte von klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft - TrAkzeptanz" darauf ab, die Marktdurchdringung klimafreundlicher Antriebe in der Landwirtschaft zu beschleunigen. TrAkzeptanz entwickelt mit Hilfe von verschiedenen Arbeitsschritten (Ist-Analyse, Analyse von Chancen und Risiken, Untersuchung von Akzeptanz und Kaufmotiven, theoretischen Szenarien und praxisorientierten Fallstudien) Anreizmechanismen, um den Übergang zu klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft voranzutreiben. Diese Anreizmechanismen und die dazugehörigen Projektergebnisse werden durch geeignete

TrAkzeptanz



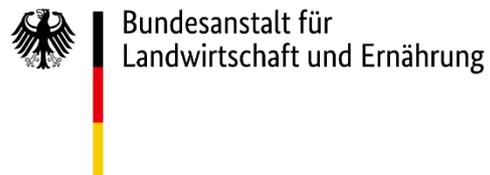
Formate an Landwirtinnen und Landwirte, den landwirtschaftlichen Maschinenhandel, Industrie-, Politik- und Pressevertretungen sowie die breite Öffentlichkeit kommuniziert.

Das Projekt läuft vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2027 in Projekträgerschaft der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) und gefördert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Projektpartner sind die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe (TFZ) sowie der Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE).

Gefördert durch:



Projekträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages